

Lichtenberger Baumgipfel

24. August 2020

**Aula der Philipp-Reis-Schule
Werneuchener Str. 15, 13055 Berlin**

öffentlicher Baumbestand von über 74.000 Bäumen im prozentualen Vergleich:

Straßenbäume:

- Linde 28%
- Ahorn 26%
- Pappel 8%

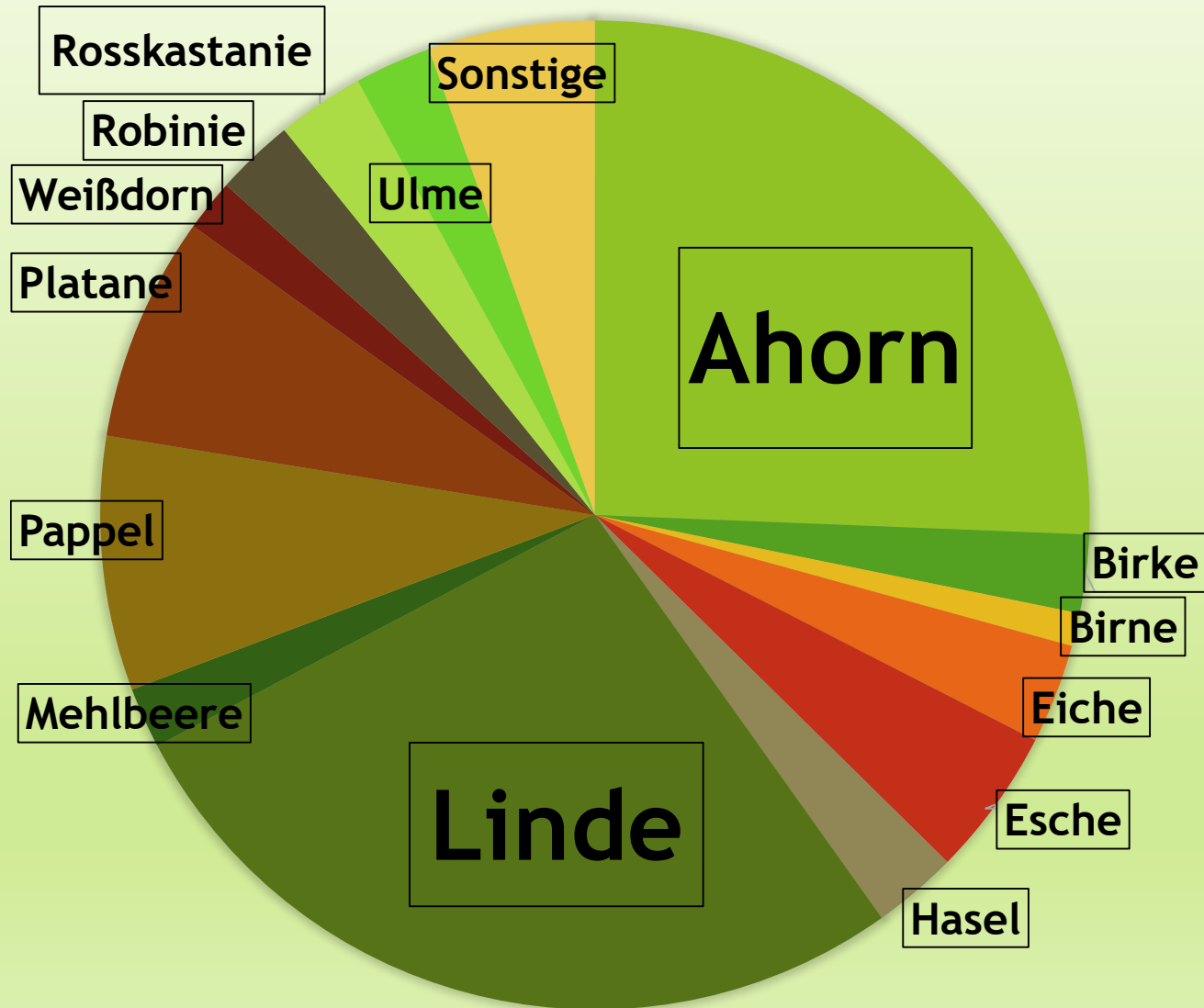
Anlagenbäume:

- Ahorn 30%
- Pappel 12%
- Linde 8%

Alle Bäume aneinandergelegt ergeben eine Strecke bis nach Österreich!

STRASSENBÄUME

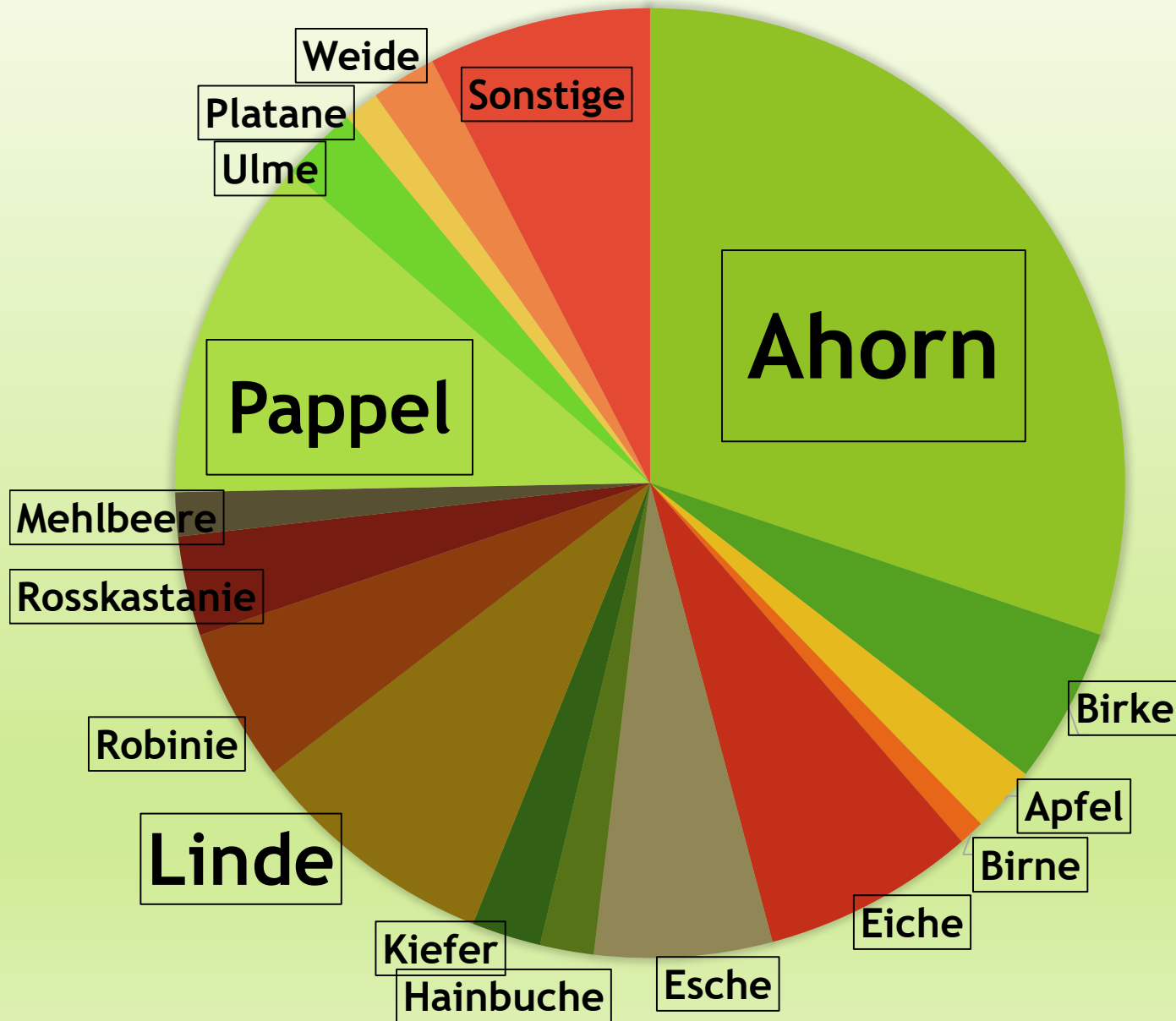
= 31.547 BÄUME



- Linde 28 %
- Ahorn 26%
- Pappel 8%
- Platane 7%
- Esche 5%
- Eichen 3%
- Roskastanie 3%
- Robinie 3%
- Ulme 3%
- Birke 3%
- Hasel 3%,
- Mehlbeere 2%
- Weißdorn 1 %
- Birne 1%,
- Sonstige 4%

ANLAGENBÄUME

= 42.599 BÄUME



- Ahorn 30%
- Pappel 12%
- Linde 8%
- Eiche 7%
- Esche 6%
- Robinie 5%
- Ulme 3%
- Roskastanie 3%
- Kiefer 2%
- Hainbuche 2%
- Apfel 2%
- Weide 2%
- Birne 1%
- Mehlbeere 1%
- Platane 1%
- Sonstige 8%

Struktur Straßen- und Grünflächenamt

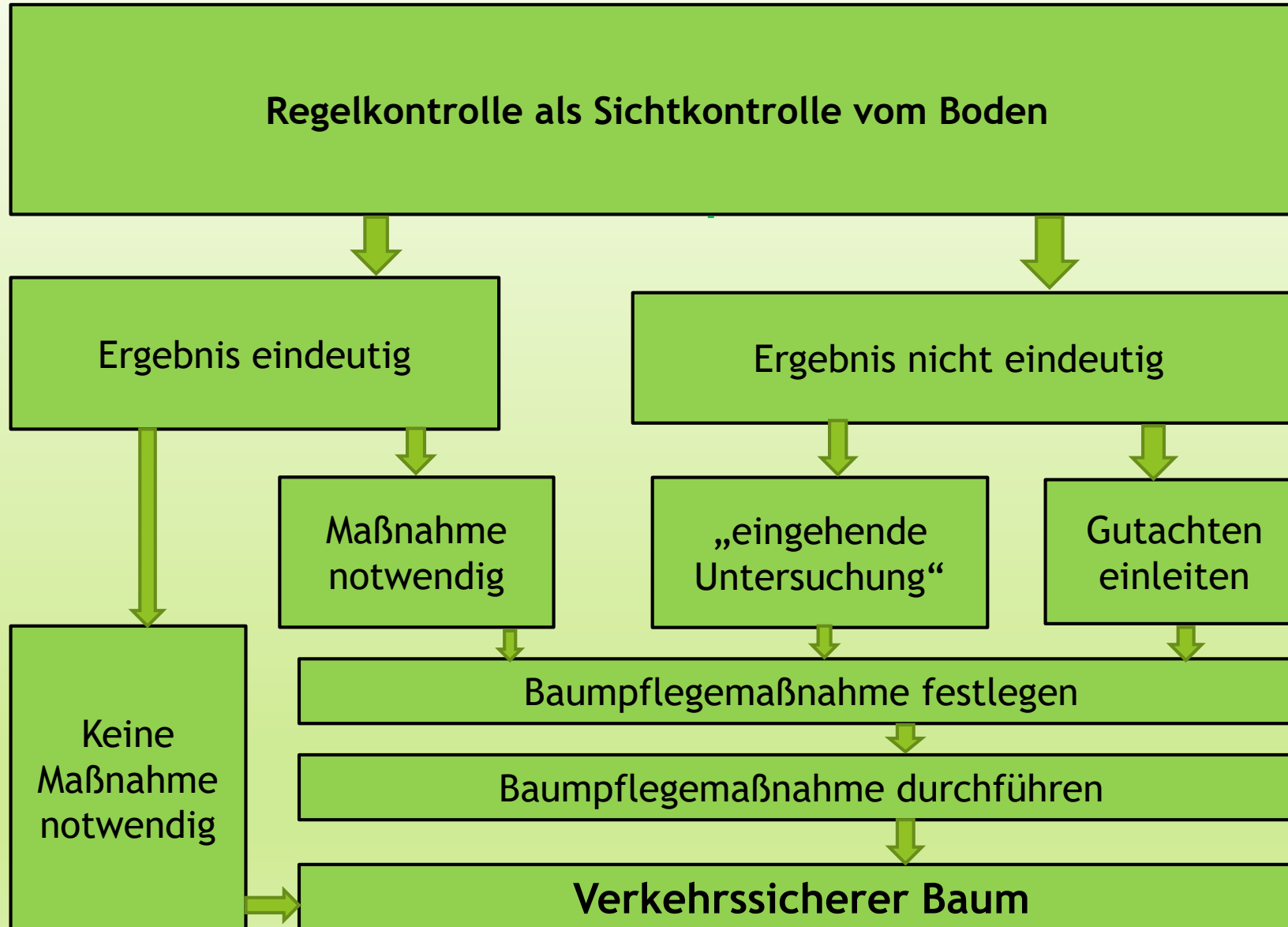


Baum-Management und Baumkontrolle im Straßen- und Grünflächenamt

- Zentrale Organisationseinheit zum Thema Baum-Management besetzt mit 7 Mitarbeitern
- Insgesamt **7 Vollzeitarbeitsplätze** für das Baumkataster/Baumkontrolle
- **7 Handeingabegeräte** für die vor Ort-Erfassung und Kontrolle
- **7 WebGIS-Arbeitsplätze** mit Schnittstelle zum Baumkataster
- Graphische Darstellung des Baumbestandes im **WebGIS-Programm „MapSolution“** des Straßen- und Grünflächenamtes
- Darstellung des öffentlichen Baumbestandes im **Internet-Portal „FIS Broker“** auf den Seiten der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
- Kontrolle der Bäume wird von den 6 Baumkontrolleuren abgedeckt
- Baumkontrollen als Dienstleistung für „andere Ämter“ (z.B. Schule, Sport)



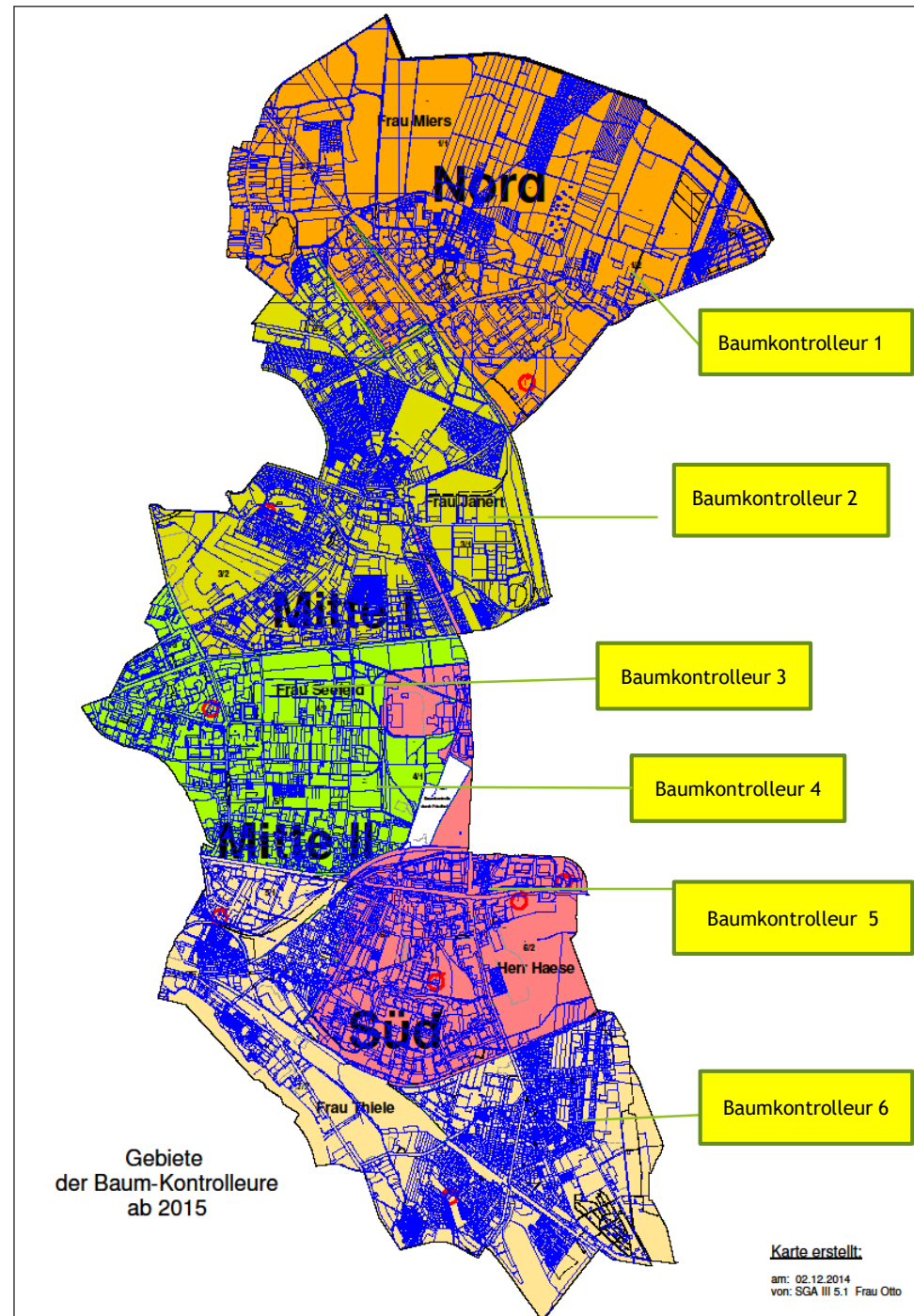
Ablaufschema Baumkontrolle



Baumkontrolle in Lichtenberg

Baumkontrolleure:

- pro Kontrolleur ca. 13.000 Bäume
- entsprechend ausgebildet
(i.d.R. Meisterausbildung)
- jährliche Schulung





Baumpflegemaßnahmen
jährlich ca. 10.000
Maßnahmen festgelegt

Baumpflegerevier
12 Mitarbeiter
zz. 40 %

Baumpflegefirmen
zz. 60 %

4 Parkpflegereviere
Jungbaumpflege,
Wässern

Lehrausbildung
Jungbaumschnitt in den
Wintermonaten



Baumpflanzungen in 2019

ca. 370 Bäume gepflanzt:

Malchower Chaussee 2

Randowstr. 29

Grevesmühlener Str. 43

Rohrpfuhl

Falkenberger Chaussee/Egon-E-K.

Leuenberger Str. ggü 4-10

Fennpfuhlpark

Alfred-Jung-Str. hinter 16-22

Franz-Jakob-Str. 33

Freiaplatz

Hohenschönhauser Str.

Falkenberger Chaussee

Ahrenshooper Str.

Herzbergstr.

Rhinstr.

Atzpodienstr.

Guntherstr.

Hagenstr.

Plonzstr.

Rüdigerstr.

Rutnikstr.

Ribbecker Str.

Gundelfinger Str.

Baumpflanzungen in 2020

bereits 170 Jungbäume in diesem Jahr u.a.:

Kröpeliner Straße
Ernst-Barlach-Straße
Schweriner Ring
Warnemünder Straße
Ahrenshooper Straße
Hansastraße
Augustastraße
Lindenweg
Genslerstraße
Zingster Straße



über 250 weitere Bäume folgen: verteilt von Hohenschönhausen bis Karlshorst

weitere Planungen für 2020 und 2021

bezirkseigene Mittel:

- 100.000 € → 91 Bäume
- 150.000 € kofinanziert durch Unterhaltungsmittel des Straßen- und Grünflächenamtes
- u.a. Oberseepark, Trendsportanlage Darßer Str., Seepark

Ausgleichs- und Ersatzpflanzung Deutsche Bahn für Bauvorhaben „Ostkreuz“:

- ca. 200.000 € finanziert Deutsche Bahn → geplant Herbst 2020
- Straßen- und Grünflächenamtes pflanzt ca. 130 Straßenbäume
- u.a. Straßenbäume in Karlshorst: Dönhoffstr., Stolzenfelsstr., Hentigstr., Schenkestr., Lehndorffstr., Wandlitzstr., Ehrlichstr.

Jungbäume ab Standjahr 2012

- ▶ mindestens 8 Jahre alte Jungbäume bei Trockenheit intensiv bewässern
= 3.696 Bäume
- ▶ ggf. Bewässerung auf 10 Jahre erweitern, wenn Trockenheit weiter anhält
- ▶ Bewässerung durch eigenes Personal und in Fremdvergabe ausgeführt
- ▶ finanziell und personell immer höherer Aufwand

Struktur Umwelt- und Naturschutzamt

Baumschutz

3 Sachbearbeiter



Stadtnatur-Ranger

2 Mitarbeiter

Überwachung Schutzgebiete

Bürger und
Initiativen

privates Engagement

Naturdenkmale in Lichtenberg

Kriterien eines Naturdenkmals:

- landeskundliche Bedeutung
- Seltenheit
- Eigenart
- Schönheit (Wuchskriterien)
- wissenschaftliche Bedeutung
- naturgeschichtliche Bedeutung



„Verordnung zum Schutz von Naturdenkmalen in Berlin“ (vom 2. März 1993)

- seit 2019 Novellierung
- inhaltliche, systematische und sprachliche Änderungen notwendig
- soll Ende des Jahres 2020 verabschiedet werden

Naturdenkmale in Lichtenberg

Naturdenkmale unter Berücksichtigung der neuen Kriterien bewertet → einige Naturdenkmale haben Schutzstatus verloren und neue Naturdenkmale festgesetzt

aktueller Bestand 52 Naturdenkmale:

- 11 davon werden entwidmet
 - 7 erfüllen Kriterien nicht: 4 Eiben, 2 Stechpalmen, 1 Feld-Ahorn
 - 4 sind bereits gefällt: 2 Pappel, 1 Spitz-Ahorn, 1 Kastanie

nach novellierter Verordnung 26 neue Naturdenkmale festgesetzt:

- Insgesamt 67 Naturdenkmale
 - 32 private Grundstücke (Bsp.: 13 Tierpark Friedrichsfelde)
 - 35 öffentliche Grundstücke (Bsp.: 4 Großer Herzbergteich)

Häufig gestellte Fragen

- ▶ Wer ist für öffentliche und wer ist für private Bäume zuständig?
- ▶ Wie viel Wasser braucht ein Baum?
- ▶ Welche Bäume gießt der Bezirk, wie oft und wie viele Jahre?
- ▶ Welche Brunnen und Pump-Brunnen kann ich nutzen?
- ▶ Wo bekomme ich einen Wassersack und wie setze ich diesen ein?
- ▶ Warum wird meine Baumscheibe nicht nachbepflanzt? Wie muss eine Baumscheibe beschaffen sein?
- ▶ Kann ich Geld für einen Baum spenden?
- ▶ Wie gehen wir mit privaten Nachpflanzungen um, gehören diese Bäume dem Bezirk?

**Vielen Dank für ihre
Aufmerksamkeit!**

Wir freuen uns auf Ihre
Fragen, Anregungen und Ideen.